

Innovative Oberflächen: Neue Geschäftsfelder

Fortsetzung von Seite 1

Auf der diesjährigen Fachtagung Oberflächentechnik am 14. September 2011, die traditionell gut besucht sein dürfte, wird das Augenmerk der Besucher insbesondere auf neue Technologien und spezielle Aspekte bei bekannten Verfahren gelenkt, um daraus für das eigene Geschäftsfeld Chancen abzuleiten.

Geplante Themen:

- ▶ „Wer bestimmt die Zukunft des Automobils“ Wirkprinzipien und Ausblicke
- ▶ Einsatz von speziellen Dekortechniken für Industriegüter
- ▶ UV-Lackierung von Kunststoffteilen – Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten von UV-Lackierung und UV-Härtung
- ▶ Verarbeitung und Lackierung von Carbonschichten für optisch hochwertige Sichtbauteile
- ▶ Selektive Lackiertechnik – Vergleich der Möglichkeiten und Systeme
- ▶ Plagiatschutz durch Oberflächentechnik
- ▶ Herstellung von hochwertigen Designoberflächen durch innovative Werkzeugoberflächen-Verfahren
- ▶ Hinterspritzen und Prägen von hochwertigen Echt-De-

korwerkstoffen

- ▶ Innovationen der Kunststoffgalvanisierung
 - ▶ Beschichtung von Automotiv-Exterior-Bauteilen mittels PVD
- Vom Designer über Technolo-



gieanbieter, Anlagenhersteller und Anwender sind wieder Referenten aus allen Bereichen der Wertschöpfungskette vertreten und garantieren somit praxisnahe und anwendungsorientierte Fachvorträge. Die vorgestellten Ergebnisse und Erfahrungen dienen einerseits als Grundlage für die Umsetzung der täglichen Projektarbeit und andererseits als Basis für neue Innovationen und die Steigerung der Wertschöpfung.

Weitere Infos:

Dipl.-Ing. Jörg Günther
+49 (0) 23 51.10 64-130
guenther@kunststoff-institut.de

Neuer FH-Komplex ergänzt die Angebote des Kunststoff-Instituts

Nach Fertigstellung des Neubaus, Sanierung der Altbauten und jüngst der Realisierung eines Parkplatz-Geländes geht es jetzt in Lüdenschied an die Errichtung eines Gebäudes für die Hochschul-Einrichtungen.

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bahnhof und damit in ca. 500 Meter Entfernung soll 2012 der neue Komplex für die Fachhochschule zur Verfügung stehen. Hier werden Lehr-, Praktika- und Mensaräume untergebracht. Mit der Fertigstellung des FH-Gebäudes können im Kunststoff-Institut, das bisher einen Großteil der Lehrveranstaltungen aufnimmt, weitere, dringend benötigte Flächen in Laborraum umgewandelt werden. Damit sind dann zusätzliche vollklimatisierte 200 Quadratmeter nutzbar, um dort insbesondere die Automotiv- und Materialeingangsprüfungen aufzunehmen.

Der Rohbau ist bereits weitgehend fertiggestellt, in den kommenden Wochen geht es an den Innenausbau. In dem Gebäude werden künftig über 500 Studenten ihren Studienplatz finden. Zugleich ist eine weitere Verschmelzung der ansässigen Institute mit der Wissenschaft und der Wirtschaft noch besser möglich.



Entwurf des neuen Gebäudes der FH Südwestfalen in Lüdenschied vom Büro PASD Architekten Feldmeier + Wrede; Eingangsbereich von der Seite des geplanten Platzes



Neuer Parkplatz am Kunststoff-Institut

In den vergangenen Wochen hat das Kunststoff-Institut indes seine Baumaßnahmen abgeschlossen und kann nun auf

eine runderneuerte Infrastruktur zurückgreifen. Nachdem der Neubau im Jahr 2009 eingeweiht wurde, standen noch erhebliche wärmetechnische Sanierungen in allen Altbauten an. Und der Bau eines großen Parkplatzes war zwingend: Er bietet nun direkt am Institut und in

Innenstadtnähe eine Kapazität von über 120 Stellplätzen, die ausschließlich für Kunden vorgesehen sind.

KURZ NOTIERT

Neue Thermoformanlage: Doppelvakuumtechnik

Im Applikationszentrum für Oberflächentechnik des Kunststoff-Instituts steht neuerdings eine moderne Thermoformanlage zur Verfügung. Die Verformung erfolgt nach dem Prinzip der Doppelvakuumtechnik. Zusätzlich zur Vakuumverformung bietet die Anlage die Möglichkeit, mit einer Druckbeaufschlagung von bis zu 3 bar zu arbeiten. Die Anlage dient der Direktkaschierung und der Verformung dekorierte Folien für das Hinterspritzen.

Weitere Infos:

M. Sc. Dipl.-Ing. Angelo Librizzi
+49 (0) 23 51.10 64-134
librizzi@kunststoff-institut.de

Kunststoff-Institut auf der Messe „Kunststoffen“ 2011

Am 28. und 29. September 2011 findet im niederländischen Veldhoven die Messe „Kunststoffen 2011“ statt, auf der das Kunststoff-Institut mit einem Stand vertreten ist. Begleitet wird die Messe von zahlreichen Fachvorträgen, die dem Besucher einen guten Überblick über Technolo-



Alles im grünen Bereich?

Wenn Sie in Ihrer Produktion auf Nummer sicher gehen wollen, sollten Sie nichts dem Zufall überlassen. Dabei helfen wir Ihnen gerne: nicht nur mit unseren ALLROUNDER Spritzgießlösungen, sondern auch mit unserem einzigartigen ARBURG Leitrechner-System (ALS). Erprobt und bewährt in der Praxis bietet dieses Manufacturing Execution System (MES) alle Features für eine sichere, transparente und damit effiziente Produktion. Über 25 Jahre Erfahrung, mehrere hundert installierte Systeme und über 4.000 integrierte Spritzgießmaschinen belegen die Leistungsfähigkeit des ALS und die Kompetenz von ARBURG.



ARBURG GmbH + Co KG
Postfach 11 09 · 72286 Lößburg
Tel.: +49 (0) 74 46 33-0
Fax: +49 (0) 74 46 33-33 65
e-mail: contact@arburg.com



www.arburg.com